

Oktober / November 2025

GEMEINDEBRIEF

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
Offenbarung 21,4

EV. KIRCHENGEMEINDEN BAD LIEBENWERDA, MOGLENZ UND SAXDORF



Wo ist die Mitte?

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



'Zwei streiten sich: Ich will auch mal in der Mitte sitzen.' Wo ist eigentlich die Mitte? Geht sie verloren? – höre ich manchmal. Oder die Rede von Maß und Mitte kenne ich. Ist die Mitte ein Ort des absoluten Ausgleichs von Meinungen, Konten und Bedürfnissen? Gibt es immer einen Mittelweg – frage ich mich manchmal? Kompromisse machen auch nicht alle glücklich. Ich merke: Wenn ich mir alle Fragen stelle, dann wird die Mitte ein wenig ungreifbar. Besser ich suche die Weite und schaue zum Himmel. ‚Das Reich Gottes ist mitten unter Euch.‘, sagt Jesus. Nicht am Ende der Zeit. Nicht weit über euren Köpfen. Aber auch nicht in Euren Köpfen allein. Es ist mitten unter Euch. Ein paar Dinge sind mir wichtig, wenn ich über unsere Monatslosung nachdenke: Das Reich Gottes ist da. Alles ist vorläufig, alles muss sich entwickeln, wachsen und schrumpfen: Aber das Reich Gottes ist schon da. Die Suche lohnt sich. Und das Reich Gottes scheint uns zu brauchen: Wo nicht mindestens zwei Menschen zusammen sind, da ist kein ‚mitten unter uns‘, höchstens ein ‚auf deinen Schultern‘, und ich weiß nicht, ob ich dafür stark genug bin. Und zu guter Letzt: Das Reich Gottes ist uns zugesagt. Mit

allem an uns, was so wenig nach Paradies klingt, unserem menscheln und fremdeln: Das Reich Gottes braucht uns, um konkret zu werden.

Vielleicht ist das unsere einzige Aufgabe als Kirche: Macht das Reich Gottes sichtbar in eurer Mitte. Voller Liebe, voller verändernder Kraft, voller Wärme und Licht. Was gibt es schöneres, als dafür zu beten. Dazu lade ich jede und jeden von uns ein.

In diesen Monaten wählen wir einen neuen Gemeindekirchenrat, der alte wird mit viel Dank aus der Verantwortung entlassen, die Neuen werden begrüßt und gesegnet. Ganz viele Aufgaben warten, auf die ich mit großer Zuversicht und Freude blicke. Nicht, weil alles super laufen wird, sondern weil das Reich Gottes in unserer Mitte sichtbar werden kann. Im Gemeindekirchenrat, zwischen Gemeindegliedern, in unserer Kirche.

Friede sei mit Euch und Ihnen

Pfarrer Torben Linke



Gottesdienste in Bad Liebenwerda

5. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zur fairen Woche**, Ilse Barth und Team der Eine-Welt-Gruppe - anschließend herzliche Einladung zum „fairen Frühstück“

12. Oktober, Erntedank:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Erntedankfest**, Pfarrer Linke, Chor, Kinder, Bläser

Samstag, 18. Oktober

14.00 Uhr **Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Seifert** in der evangelischen Kirche Wahrenbrück, Pfarrer Seifert, Pfarrer Walther und Pfarrer Linke

19. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis:

15.00 Uhr: **Familien-Andacht zum Abschluss des Cajon-Workshops**, D. Voigt und Workshopteilnehmer

26. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**

31. Oktober, Reformationstag

Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst um 17.00 Uhr in die Kirche nach Falkenberg mit Pfarrerin Pieper, Pfarrer Seifert und Pfarrer Walther

2. November, 20. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

9. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Einsegnung des neuen Gemeindegemeinderates**, Pfarrer Linke - anschließend Kirchenkaffee durch die Pfadfinder

16. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres:

10.30 Uhr: **ökumenischer Bitt-Gottesdienst für den Frieden in der kath. Kirche, Südring 2**, Ilse Barth, Pfarrer Linke und Pfarrer Werner

19. November, Buß- und Betttag:

18.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke



Weitere Gottesdienste

23. November, Ewigkeitssonntag:

9.30 Uhr: **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag als Live-Übertragung im ZDF** mit vielen Mitwirkenden - **Bitte unbedingt bereits um 9.00 Uhr da sein!** (siehe S. 5)

30. November, 1. Advent

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke

Alle Gottesdienste in Bad Liebenwerda finden (außer am 18. Oktober und 16. November in unserer St. Nikolai-Kirche statt. Die Kirche ist außerdem täglich für Gebet und Besichtigung geöffnet.

Wöchentliches Morgengebet

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

**Dienstag, 25. November, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen**

Pfarrer Linke

Lausitz

**Mittwoch, 15. Oktober, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit Erntedank**

Pfarrer Linke

Saxdorf

**Donnerstag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst**

Pfarrer Linke

**Donnerstag, 13. November, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen**

Pfarrer Linke

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Di., 7. Oktober und 11. November, jeweils 10.00 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Di., 14. Oktober und 18. November, jeweils 9.30 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

Mi., 15. Oktober und 19. November, jeweils 10.00 Uhr

(Pfarrer Torben Linke)

Bad Liebenwerda live im ZDF

Unser Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag wird live im ZDF übertragen. Darauf freuen wir uns schon eine ganze Weile und nun wird es ganz konkret. Natürlich wird dieses Jahr alles ein wenig anders als es normalerweise ist. Der Gottesdienst beginnt bereits 9.30 Uhr. Wenn Ihr und Sie live dabei sein wollt, dann starten wir schon 9.00 Uhr, um dann eine halbe Stunde später mit warmgesungenen Stimmen zu beginnen. Wir werden einen Abendmahlsgottesdienst feiern, das Gedenken an unsere Verstorbenen begehen wir erst, wenn wir nicht mehr auf Sendung sind. Die Gottesdienste auf den Dörfern finden nicht an diesem Tag statt, sondern an anderen Terminen.

Wenn Sie oder Ihr Euch an den vielen Aufgaben, die mit einem solchen Ereignis verbunden sind, beteiligen wollt, dann bitte bei Pfarrer Torben Linke melden.

Wir freuen uns über jeden, der unsere kleine Aufregung an diesem Tag mit uns ein wenig teilen möchte. Seien Sie, seid dabei mit ganzem Herzen, ganzer Kraft und voller Stimme.



Herzlichen Dank!

Seit nunmehr zehn Jahren versammeln sich in unsere Kirche an jedem Dienstag früh um 9.00 Uhr Menschen zu einem Morgengebet. Verlässlich läuten die Glocken, liegen Gebetszettel und Liederbücher bereit und für viele ist dieses Innehalten im normalen Alltag zur schönen Tradition geworden. Frau Ilse Barth war vor einem Jahrzehnt die Initiatorin dieses Morgengebets und bereitet es seither inhaltlich vor, oftmals auch mit gesanglicher Unterstützung.

An dieser Stelle sei Frau Ilse Barth für dieses Engagement ganz herzlich gedankt.



Komm den Frieden wecken - Friedensdekade 2025



Mir springt die pure Lebensfreude entgegen: ich höre das Flügelschlagen der Taube, die aus dem Megaphon zu flattern scheint – der Weite des Himmels entgegen. Eingehüllt und umstoben von einem bunten Konfettiregen, der die Taube förmlich in die Welt katapultiert. Schreiend rot der Lautsprecher, knall bunt die Papierschnipsel und strahlend weiß die Taube. Ein Lichtblick in meiner Tristes der gedanklichen Trübsalspiralen. Es ruft mich raus, aus dem Jammertal der täg-

lichen Sorgen und Schreckensnachrichten. Für einen Moment blitzt da etwas anderes auf. Ein Moment, der mir ins Bewusstsein schreibt: Es geht auch anders! Das Leben ist bunt! Die Abwärtsbewegungen des Flügelschlags geben der Taube Auftrieb und lassen sie einen anderen Blickwinkel auf die Welt einnehmen. Und ich will mich mitreißen lassen. Raus aus der Gefangenschaft der Negativnachrichten, empor in Höhe des Konfettiregens und dann leise zur Erde trudelnd, zurück in die Lebenswirklichkeit – in meine Lebenswirklichkeit in dieser Welt. Aber doch verändert. Durchgepustet und im bunten Miteinander mit lauter anderen farbenprächtigen Konfettiteilchen.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Timotheus 1,7) Beschwingt und ermutigt von diesem Geist will ich selbst zu einem Werkzeug des Friedens werden. Möchte ich Friedensbote, Friedensbotin sein und auch in dir die Hoffnung auf Frieden wecken.

Pastor Jens Haverland, evangelischer Referent der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Herzliche Einladung zum

Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden

Sonntag, 16. November, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche, Südring 2

Pfr. Werner, Pfr. Linke und Team

Wahl des Gemeindegemeinderates

Zum Redaktionsschluß dieses Gemeindebriefes war die Wahl des Gemeindegemeinderates noch nicht abgeschlossen. Sie finden die Ergebnisse in den Aushängen und auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.



Erntedankfest

SONNTAG
12. OKTOBER 2025
10.00 UHR

Ihre Erntegaben zum schmücken des Altarbereiches
nehmen wir sehr gern am 11.10.2025 in der Zeit von 17-18
Uhr in der Kirche entgegen.

BETEN
DANKEN
MUSIK

**WIR
HÖREN
ZU**



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Starlights wieder in Bad Liebenwerda!



Foto: Nico Wieditz

Am **Donnerstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr** gastiert wieder Nico Wieditz in unserer Kirche mit der größten Kirchenorgel-Show Deutschlands mit einem wahren Feuerwerk an Musik, Licht, Video, Mega Unterhaltung und vielen Emotionen aus Pop,

Rock, Filmmusik, Musical & Klassik. Von und mit Nico Wieditz - Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern und erleben Sie die Faszination der Kirchenorgel neu! Vorverkauf bei Eventim oder www.starlights.live

Persische Melodien treffen europäische Klassik

Konzert für Santur, Gesang und Orgel
Am **Freitag, 14. November, 19.00 Uhr** treffen traditionelle persische Melodien auf europäische Klassik u.a. von F. Schubert und L. v. Beethoven. Seien Sie gespannt auf ein einmaliges Ensemble mit persischer Santur und Gesang, Trommeln und Orgelbegleitung.

Zu Gast sind Vahid Shahidifar (Halle), Radwan Alhalak (Hamburg) und Gerhard Noetzel (Halle)
Preise/Tickets: 13 €, erm. 11 €, Schüler 3 €, VVK online bei Eventim-light-Ticketshop, Reisebüro Jaich und Abendkasse



Foto: Noetzel



Gemeindegruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Mo., 13. Oktober und 10. November, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 28. Oktober und 25. November, jeweils, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 1. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
UNTERWEGS IN MAROKKO - Jutta Kreher

Eltern-Kind-Treff - „Mäusebrigade“

mittwochs 15.30 Uhr, Gemeindezentrum

Mi., 5. November, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
Bad Liebenwerda, wie es früher war – Erika Prinz

Bastel-/Funkeltruppe - für Kinder von 8 - 12 Jahren

14-tägig freitags 17.00 - 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Eine Welt-Gruppe

Siehe Homepage und Aushänge

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Treff after eight

Di., 21. Oktober, 20.00 Uhr, bei Familie Rohleder
Thema: Vortrag von Egon Schaeuble - Thema wird noch bekannt gegeben

Kantorei/Gospelchor

montags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
- wir proben für den Fernsehgottesdienst am Ewigkeitssonntag und ein Weihnachtskonzert in Mühlberg am 3. Advent - ab Januar „gospeln“ wir weiter!

November

Vom 8. bis 19. November lädt die Kirchengemeinde Finsterwalde wieder herzlich ein zu einem bunten Mix interessanter Veranstaltungen, um das diesjährige Thema der Friedensdekade zu bedenken. Bei unserem Treffen im Oktober suchen wir uns eine Veranstaltung aus, die wir gemeinsam besuchen.

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

KINDERCHOR

Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

WANN?

dienstags
16 Uhr 4-6 J.
16.30 1.-6. Klasse

Wenn Du Spaß am Singen hast,
dann komm vorbei!

Traust du dich nicht allein?

Bring einfach eine Freundin oder einen Freund mit.

Wir freuen uns auf dich!

WO?

Gemeindezentrum
Bad Liebenwerda
Südring 15

NOCH FRAGEN?
DANN MELDE DICH GERN BEI

Kantorin Dorothea Voigt



Turmfalken

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Gemeinschaft, Natur und unvergessliche Erlebnisse

12.10. 10.30 Uhr Treffpunkt Falkenberg, Lindenstraße

09.11. 10.00 Uhr Gottesdienst Bad Liebenwerda
(Kirchen-Kaffee)



ANSPRECHPARTNER:
MAREIKE SCHWABE

0177 | 8744521



Cajonbau- & SpielWorkshop

**18. & 19. Oktober
9 bis 15:30 Uhr**

**Für Kinder & Jugendliche
bis 14 Jahren
unter 9 Jahre mit Begleitung**

**Gemeindezentrum
Bad Liebenwerda**

Aus einer Holzkiste wird ein Schlagzeug!

Gemeinsam bauen wir unsere eigene Cajon, probieren Rhythmen aus und gestalten damit einen Gottesdienst. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Akkuschauber oder Laubsäge mitgebracht werden kann.

Anmeldung über Dorothea Voigt • 40 € p.P. Teilnehmerbeitrag



bitte Anmeldung bis 6.Oktober!

Martinstag

Herzliche Einladung zum Martinsfest in Bad Liebenwerda am

Dienstag, 11. November 2025.

Wir treffen uns um **16.30 Uhr in die Nikolai-Kirche** zu einer Andacht und anschließend dem Martinsumzug durch die Stadt.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfußball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40192-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de





Fairen Handel und soziale Projekte unterstützen!

Mit Ihrem Einkauf im Weltladen der evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda sorgen Sie nicht nur dafür, dass die Menschen, die die Waren herstellen, einen fairen Lohn und gute Arbeitsbedingungen erhalten. Der Erlös kommt, da alle Mitarbeitenden ehrenamtlich und entgeltlos tätig sind, sozialen Projekten weltweit, wie z.B. Alterspeisung in El Salvador, Schulprojekten in Syrien und Kinderhilfe in Afghanistan, zugute.

Im Weltladen können Sie folgende Produkte erwerben:

- Kunsthandwerk
- Kaffee, Tee, Kakao, Wein
- Schokolade und andere Süßigkeiten
- Öle und Gewürze
- Korbwaren
- Seifen
- Dekoartikel
- Tücher
- und vieles andere mehr!

Lassen Sie sich überraschen.
Kommen Sie gerne zum Stöbern vorbei.
Sie sind willkommen!

Weltladen der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bad Liebenwerda, Markt 23

Unsere Verkaufszeiten:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr

Sonderverkäufe zu verschiedenen Veranstaltungen und erweiterte Öffnungszeiten im Advent.



Musicalfreizeit 2025: Volles Haus und viel Applaus



Die Musicalfreizeit 2025 begeisterte Jung und Alt in Burxdorf.

Die kleine Kirche in Burxdorf war bis unters Dach gefüllt – und das nicht ohne Grund. 23 Kinder hatten in einer Musicalfreizeit in Koßdorf gemeinsam geprobt, gespielt, gelacht und schließlich das Ergebnis ihrer intensiven Tage präsentiert: das Stück „Ein Engel?“.

Schon die Handlung versprach eine Mischung aus Humor, Tiefgang und Aktualität. Im Himmel beginnt alles ganz harmlos – bis die kleine Angelina bei einer Chorprobe die anderen Engel dazu anstiftet, das „Ehre sei Gott“ nicht brav, sondern in einer frechen Pop- und Rap-Version anzustimmen. Die strenge Chorleiterin versteht da keinen Spaß: Als Strafe muss Angelina auf die Erde. Doch die himmlische Mission, die sie dort erwartet, ist ernst. Angelina trifft auf die schüchternste Schülerin Sabrina, die unter den Hänseleien ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler leidet. Was zunächst wie eine Strafe klingt, wird für den Engel zur Aufgabe – und für Sabrina zum Wendepunkt. Mit pfiffigen Dialogen und viel Spielfreude wur-

de erzählt, dass Angelinas „Chef“ manches anders sieht und dass es falsch ist, wegzuschauen, wenn anderen Unrecht geschieht. Am Ende findet Sabrina den Mut, sogar ihrem schlimmsten Feind beizustehen – und erlebt eine überraschende Veränderung.

Die 23 Kinder hatten während der Freizeit nicht nur intensiv geprobt, sondern auch die gemeinsame Zeit genossen. Es wurde gespielt, gesungen, gebastelt und gelacht – und so wuchs im Laufe weniger Tage eine Gemeinschaft zusammen, die man auf der Bühne spüren konnte. Die Begeisterung war echt, die Rollen wurden mit Herz gespielt, und am Ende war es ein Musical, das nicht nur eine Geschichte erzählte, sondern auch Mut machte: Mut, sich einzusetzen, Mut, nicht wegzuschauen, Mut, anders zu handeln. Als das letzte Lied verklungen war, erhob sich ein rauschender Applaus. Familien, Freunde und Gäste feierten die jungen Darstellerinnen und Darsteller. „So viel Leben, so viel Freude – das war einfach großartig!“, schwärmte eine Besucherin beim Hinausgehen. Ein herzlicher Dank galt allen, die diese Freizeit möglich gemacht haben: den Kantor:innen, den Gemeindepädagog:innen, den vielen helfenden Händen im Hintergrund, Silke Böhme und Familie Martin in Kossdorf, und nicht zuletzt dem Gemeinderat Burxdorf, der die Kirche für diese besondere Aufführung geöffnet hatte.

So wurde die kleine Kirche von Burxdorf für einen Nachmittag zu einem großen Theaterraum – erfüllt von Musik, Spielfreude und der Botschaft, dass Gottes Ja zu uns auch dort spürbar wird, wo man es vielleicht am wenigsten erwartet.

Sommerlager der Pfadfinder



Foto: Eileen Schuster

In diesem Jahr waren wir vom 27. Juli bis 3. August im Waldbad des Töpferstädtchens Crinitz zu Gast. Das diesjährige Motto hieß: „Mee(h)ral Erde“ Das tolle Gelände war perfekt, um alle unsere Jurten und Kothen der 6 verschiedenen Pfadfinderstämme und 95 Pfadis aufzubauen. Es gab ein großes Dach, welches wir als Essenzelt, für die Angebote und bei Regen nutzen konnten, sanitäre Anlagen, eine sehr gut ausgestattete Feldküche und das tolle große Waldbad. Unsere Tage waren gefüllt mit spannenden, abenteuerlichen und abwechslungsreichen Angeboten.

Die Sipplinge, die größeren Pfadfinder ab ca. 11 Jahren, durften sich zur Sippentour aufmachen. Mit großem gepackten Rucksack wurden sie sternförmig in Entfernungen bis zu 30 km vom Lagerplatz gebracht. Sie orientieren sich mit Karte und Kompass, um den Weg zurück zum Lager zu finden. Jede Sippe wurde durch einen jungen Teamer begleitet. Wir durften selbst an der Töpferscheibe sitzen und spüren, dass es ganz schön viel Können braucht, um aus einem kleinen Stück Ton ein Gefäß zu formen. Wir haben an der Lagerolympiade teilgenommen, gemeinsam am Lagerfeuer gesungen und viele, ganz unterschiedliche Lagerbauten errichtet. Unter

anderem eine Schaukel, Hocker, Hängematten, einen schwebenden Altar, Schubkarren und am Eingang zwei Fahnenmasten. Morgens wurden wir mit Trompetenklängen geweckt und dann begann unser gemeinsamer Tag mit einem leckeren Frühstück. Eine ganze Woche lang an der frischen Luft zu sein, das macht hungrig. Für viele war eins der Highlights des Tages der Kiosk. Dort gab es Süßes zum Naschen. Wir waren Gott nah während der Gedanken im Bibelthing, haben gemeinsam gebetet und für ihn und uns gesungen. Doch das war noch immer nicht alles. Alles wollen wir auch gar nicht verraten, damit es spannend bleibt und ihr im nächsten Jahr Lust habt auch beim Sommerlager dabei und Teil dieser großen Pfadfindergemeinschaft zu sein. Einen großen Abschluss fand unsere Freizeit im Abschlussgottesdienst, bei dem unser Lennox und zwei weitere Jungs JA zu Gott gesagt haben und getauft wurden. Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerlager 2026, bei dem wir spüren dürfen, wie wunderbar Gemeinschaft untereinander und mit Gott ist, was wir alles schaffen können und wie glücklich es macht, in der Natur zu sein. Gut Pfad!



Besuch in der Partnergemeinde Lübbecke

Ein wunderbarer Tag war das!

Der bekannte und beliebte Lübbecke Kantor Heinz-Hermann Grube wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Zunächst war es ihm wichtig, dass nicht nur seine Entpflichtung am Nachmittag, sondern auch ein ganz normaler Gemeindegottesdienst an diesem 31. August stattfand, den er mit einer großen Schar freiwilliger SängerInnen seiner Chöre (und uns) spontan und unaufwendig, jedoch genau vorbereitet und sehr anrührend mitgestaltete. Nach guten Gesprächen bei Kirchenkaffee und „Kirchensuppe“ ging es am Nachmittag dann weiter mit dem Entpflichtungsgottesdienst, - hier saßen alle SängerInnen verteilt in der Gemeinde, so dass ein gigantischer vierstimmiger Gemeindegesang entstand, begleitet im Wechsel von Band, Orgel oder Bläsern. Besonders berührte mich der Kanon „Fürchte dich nicht“. Auch der Kinderchor sang schwungvolle Lieder. In der Predigt wurde Heinz-Hermanns Konfirmationspruch in einer Dialogpredigt der beiden Pfarrer Sabine Heinrich und Eberhard Helling ausgelegt - wiederum sehr hörenswert!

Kaffee und Streuselkuchen während einer langen Gratulationsschlange,



und dann begann die launige Grußstunde! Ja : wirklich gelungen und schön, denn die unterschiedlichsten musikalischen Beiträge verschiedener Musikerguppen wechselten mit sehr interessanten und humorvollen Redebeiträgen (bis dahin, dass eine Gruppe ehemaliger Kinderchorsängerinnen ein Quiz mit Heinz-Hermann veranstaltete - als Preis gab es u.a. Möhren - traditioneller Wandersnack bei den Kinderchorfreizeiten!)

Auch wir reihten uns hier ein und brachten ein kleines Präsent mit - Kulinarisches aus Bad Liebenwerda. Denn viele Jahre hat Heinz-Hermann unsere Städtepartnerschaft mit geprägt - durch gemeinsame Aufführungen und Chorwochenenden, Besuche, auch um neue Ideen für die Partnerschaft zu entwickeln, (Benefiz)Konzerte mit dem Sinfonieorchester Lübbecke etc. Wir sagten herzlichst „DANKE“ für all sein Engagement. Viele Lübbecke - u.a. Uschi Kühn und Barbara Hunke - s. Bild - übermittelten herzliche Grüße nach Bad Liebenwerda.

Dorothea Voigt



Filme zwischen Orgelpfeifen



Am **Freitag, 28. November, 18.30 Uhr**, präsentiert die Südbrandenburgische Orgelakademie mit Unterstützung des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V. preisgekrönte Filme von Amateur-Filmschaffenden, Dazu erklingt Filmmusik an der Orgel mit Christina Müller.

Ort: Südbrandenburgische Orgelakademie
Kontakt: Dietmar Menzel Tel 01702249696 ,
info@reiss-zweck.com

Preise/Tickets:

13,00 €, erm. 11,00 €, Schüler 3,00 €, VVK online bei Eventim-light-Ticketshop, Reisebüro Jaich und Abendkasse

Abschluss der Konzertsaison in Saxdorf

Zu zwölf Konzerten in Folge gastierte der Pianist und Rundfunkmoderator Andreas Göbel jeweils am 3. Oktober in Saxdorf. Als Pianist und mit seinen wunderbaren einführenden Worten in die zu hörenden Werke hat er die Herzen des Saxdorfer Publikums erobert. Ein Jahr ohne Andreas Göbel ist in Saxdorf undenkbar. Aber eine Änderung gibt es ab diesem Jahr: Sein Konzert verschiebt sich auf den Reformationstag, **31. Oktober, 15.00 Uhr**. Im musikalischen Gepäck hat er diesmal u.a. Maurice Ravel, Erik Satie und Johann Strauß (Sohn).

Erstmalig wird mit dem Oktober-Konzert die Saxdorfer Konzertsaison noch nicht abgeschlossen, sondern es gibt eine Einladung für den **2. Advent, 7. Dezember, 15.00 Uhr**, an dem das Trio „querBeet“ (Steffi Marschner, Andreas und Sebastian Pöschl) mit einem zweigeteilten Programm gastiert. Der erste Teil gehört der Adventszeit. Lassen Sie sich im zweiten Teil zu einem Spaziergang durch den Jahresablauf, die Natur und die Emotionen menschlicher Liebe verführen.



Andreas Göbel

Foto: rbb/Gregor Baron



querbeet

Foto: Jürgen Weser

Kartenbestellungen bitte unter: kontakt@saxdorf.de

Abenteuer Seidenstraße - mit dem Fahrrad unterwegs nach China

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Bitterfeld und kurbelte knapp 13.000 Kilometer bis in die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese sechsmonatige Reise.

Höhepunkte der Tour waren die Türkei, das gastfreundliche Usbekistan und der wüstige Westen Chinas.

In einem spannenden Vortrag vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Am 7. November 2025 um 16.30 Uhr und 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Bad Liebenwerda präsentiert Thomas Meixner seine Multivisionsshow über seine Reise mit dem Fahrrad auf der Seidenstraße.

Infos auch unter: www.thomasmeixner.de

Kartenvorverkauf: Touristinfo Bad Liebenwerda T: 035341 - 6280





Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

3. - 10. Oktober

Fasten nach Buchinger, Gabi Schnieder

16. - 19. Oktober

Verändere Dich selbst und Du veränderst Dein Leben - Meditation, Kommunikation, Yoga!, Evelin Pöttrich

19. - 24. Oktober

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit - Bildungsurlaub, Isabella Winkler

24. - 26. Oktober

Ein Wochenende im Kloster: indische und deutsche Gemeinschaft, P. Alois Andelfinger cmf und P. Ugin Arockiasamy cmf

7. - 9. November

Mit der Trauer über den Tod eines lieben Menschen klarkommen, P. Ugin Arockiasamy cmf und P. Alois Andelfinger cmf

21. - 23. November

Meditation mit dem Schwert, Katharina Leis

28. - 30. November

Besinnungswochenende im Advent, P. Ugin Arockiasamy cmf und Gabi Schneider



Weitere Informationen:

www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/

Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Do., 23. Oktober, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Do., 9. Oktober, 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindezentrum 10 Jahre - Fotoausstellung!

Schon gesehen? Im Gemeindezentrum hängt eine neue Foto-Ausstellung über dessen Entstehung.

Danke an Erwin Rohleder, der immer wieder neue Fotoausstellungen kreiert!



Versicherungen?



S-Privat-Schutz



S-Gesundheits-Schutz



S-Einkommens-Schutz



Altersvorsorge



S-Immobilien-Schutz



Rechtsschutz

Gibt es bei Ihrer
Sparkasse!



Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

GESUCHT



WEIHNACHTSBAUM

WIR SUCHEN FÜR UNSERE KIRCHE EINEN WEIHNACHTSBAUM
(CA. 5 METER) DEN WIR FÜR DAS SCHÖNSTE FEST IM JAHR
WIEDER FESTLICH SCHMÜCKEN WOLLEN.

WER HAT IN SEINEM GARTEN O.Ä. EINEN SOLCHEN PASSENDEN
BAUM ÜBRIG?

BITTE MELDEN SIE SICH DAZU IN UNSEREM KIRCHENBÜRO,
UNTER TEL.: 035341-2264

VIELEN DANK!

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Foto: Deutscher Caritasverband / Foto: K. B. / Fotostudio

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Sudan-Krise
diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Freud und Leid

Verstorben sind

Edeltraud Tillig

ehemals wohnhaft in Bad Liebenwerda am 23. August 2025
im Alter von 96 Jahren



Hartmut Herbig aus Bad Liebenwerda am 21. August 2025
im Alter von 64 Jahren

Joachim Ruhland aus Saxdorf am 06. September 2025
im Alter von 88 Jahren

Eingeseget wurden

1. August 2025 anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit

Monika und Jürgen Stein aus Zobersdorf



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34, 16

Monatspruch NOVEMBER 2025

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

